

Ausschreibung 2018

**JETZT  
BEWERBEN!**

Einsendefrist:  
31.05.2018

Preisverleihung:  
25.10.2018 in  
Hamburg

Medienpreis  
Bildungs-  
journalismus



Deutsche Telekom **Stiftung**

# Warum ein Preis für Bildungsjournalismus?

Für ein rohstoffarmes Land wie Deutschland ist Bildung eines der zentralen Zukunftsthemen: Unser Wohlstand wird künftig noch stärker als bisher davon abhängen, wie gut und wie gerecht wir unseren Nachwuchs (aus-)bilden. Doch nicht nur die Gesellschaft als Ganzes, auch der einzelne Mensch braucht Bildung, um sich in unserer globalisierten, kulturell vielfältigen und wissenschaftlich-technisch geprägten Welt entfalten zu können. Kurzum: Bildung geht jeden etwas an.

Gleichzeitig ist unser Bildungssystem – vor allem bedingt durch den Föderalismus – sehr komplex und für Laien oftmals nur schwer verständlich. Hier kommt Journalisten eine wichtige Aufgabe zu: Sie sorgen dafür, dass Bildungsthemen in der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen, verstanden und diskutiert werden. Um ihre Arbeit zu würdigen, prämiiert die Deutsche Telekom Stiftung auch 2018 wieder herausragende journalistische Beiträge, die sich mit Bildung im Allgemeinen, mit Bildungspolitik, Bildungspraxis oder auch Bildungskritik beschäftigen.



NEU

## Preis für die besten Kurzbeiträge

Erstmals wird 2018 in den Kategorien „Text“ und „Audio/Video/Multimedia“ zusätzlich jeweils ein Preis für den besten Kurzbeitrag vergeben. In die Wertung gelangen zum Beispiel Texte aus Tageszeitungen (Berichte, kürzere Reportagen und Features, Interviews, Kommentare, Glossen) sowie kürzere TV- und Hörfunk-Berichte aus Magazin- oder Nachrichtensendungen. Selbstverständlich kann ein Kurzbeitrag bei entsprechender Qualität aber auch einen der ersten drei Preise in seiner Kategorie zuerkannt bekommen.

### DIE PREISKATEGORIEN

- **Kategorie 1: Text**

Ausgezeichnet werden hier textbasierte Geschichten (z. B. Reportage, Feature, Bericht, Interview, Kommentar), die in Print- oder Online-Medien erschienen sind.
- **Kategorie 2: Audio/Video/Multimedia**

In diese Kategorie fallen klassische Hörfunk- und TV-Beiträge, ganze Sendungen und Dokumentarfilme, außerdem Audio- und Video-Stücke, die originär für das Internet produziert wurden, sowie Online-Beiträge, die durch Kombination verschiedener Medientypen (Text, Audio, Video, Bild, Infografik etc.) einen Mehrwert schaffen.
- **Kategorie 3: Nachwuchs**

Prämiiert wird hier kein bereits veröffentlichter Beitrag, sondern das beste Exposé, das anschließend mithilfe des Preisgeldes umgesetzt werden soll. Zielgruppe des Nachwuchspreises sind angehende Journalisten, die sich noch in Ausbildung befinden, z. B. Volontäre, Journalistenschüler, Studierende in Medien-Studiengängen, FSJler, Azubis, Praktikanten etc.

# Das Bewerbungsverfahren

Zugelassen sind Beiträge aller Medientypen und journalistischen Gattungen, die sich dem Thema Bildung widmen und folgende Kriterien erfüllen:

- Die Veröffentlichung muss zwischen dem 1. April 2017 und dem 31. März 2018 erfolgt sein.
- Der eingereichte Beitrag muss deutschsprachig sein.
- Der Bewerber muss hauptberuflich journalistisch tätig sein – frei oder fest angestellt (Ausnahme: Bewerber um den Nachwuchspreis).

Einreichungsmodalitäten:

- Pro Bewerber sind maximal drei Einreichungen zugelassen.
- Teilnahmeberechtigt sind auch Beiträge eines Autorenkollektivs, ebenso Beitrags-Serien, die über einen längeren Zeitraum erschienen sind.
- Es können auch Fremdbeiträge vorgeschlagen werden.
- Form der Einreichung: ausschließlich per E-Mail an [medienpreis@telekom-stiftung.de](mailto:medienpreis@telekom-stiftung.de)

Die folgenden Unterlagen benötigen wir von Bewerbern:

## Kategorie 1: Text

- Originalbeitrag (Format: PDF)
- zusätzlich den Beitrag als reinen Text (Format: Word-Dokument) zur Anonymisierung\*

## Kategorie 2:

### Audio/Video/Multimedia

- Originalbeitrag (gängiges Audio- bzw. Video-Format; per Streaming- oder Download-Link, z. B. über den File-Sharing-Dienst „WeTransfer“; bei Multimedia-Beitrag genügt Hyperlink)
- zusätzlich Drehbuch bzw. Manuskript des Beitrags (Format: Word-Dokument) zur Anonymisierung\*

## Kategorie 3: Nachwuchs

Exposé (Format: PDF) mit den folgenden Informationen:

- ausführliche Beschreibung der Beitragsidee
- Beschreibung der geplanten Umsetzung und des Medientyps
- detaillierte Kostenschätzung (z. B. für Recherche, technisches Equipment, Reisen und Übernachtungen, Fortbildungen etc.; es stehen maximal 3.000 Euro zur Verfügung)

Unabhängig von der Preiskategorie benötigen wir außerdem:

- Lebenslauf des Bewerbers (bei Autorenkollektiv: von allen Bewerbern; Format: PDF)
- Porträtfoto des Bewerbers (bei Autorenkollektiv: von allen Bewerbern) in printfähiger Auflösung (Format: JPG)
- Veröffentlichungs- bzw. Sendedatum des Beitrags (nur Kategorien 1 und 2)
- Informationen zum Medium (Name, Typ, Erscheinungsweise, Auflage bzw. Reichweite; nur Kategorien 1 und 2)
- „Making-of“-Text (Wie ist der Beitrag entstanden?) von mindestens 1.500 Zeichen Länge (Format: Word-Dokument; nur Kategorien 1 und 2)

**Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2018. Es gilt das Sendedatum der E-Mail.**

## DAS PREISGELD

Die Kategorien „Text“ und „Audio/Video/Multimedia“ sind mit jeweils 13.000 Euro dotiert. Auf den ersten Preis entfallen 7.000 Euro, auf den zweiten Preis 3.000 Euro, auf den dritten Preis 1.500 Euro und auf den Preis für den besten Kurzbeitrag ebenfalls 1.500 Euro. Der Nachwuchspreis ist mit bis zu 3.000 Euro dotiert.

Die Jury behält sich das Recht vor, von der genannten Preisgeld-Stafelung abzuweichen. Ebenso ist sie nicht verpflichtet, alle Preise zu vergeben.



\* Damit die Jury die Beiträge unvoreingenommen bewerten kann, werden diese zuvor anonymisiert. Bei Audio, Video- und Multimedia-Beiträgen streben wir zumindest eine weitgehende Anonymisierung an.

# Die Jury

Über die Preisträger entscheidet eine fünfköpfige Jury, bestehend aus namhaften Journalisten sowie renommierten Bildungsexperten:



**Hans Werner Kilz (Vorsitz)**  
ehem. Chefredakteur Süddeutsche Zeitung und DER SPIEGEL



**Jan-Martin Wiarda**  
freier Bildungs- und Wissenschaftsjournalist (u. a. Tagesspiegel, DIE ZEIT, Süddeutsche Zeitung), Autor, Blogger und Moderator



**Prof. Dr. Sandra Aßmann**  
Ruhr-Universität Bochum, Institut für Erziehungswissenschaft



**Prof. Dipl.-Chem. Holger Wormer**  
Technische Universität Dortmund, Institut für Journalistik



**Christine Westermann**  
TV- und Hörfunk-Journalistin, Moderatorin und Buchkritikerin („Das Literarische Quartett“)

Die Jurysitzung findet am 18. September statt.  
Die Preisträger werden im Rahmen einer Preisverleihung am **25. Oktober 2018 in Hamburg** geehrt.

## BEWERTUNGSKRITERIEN

- **Inhaltliche Relevanz:** Greift der Autor ein aktuelles und relevantes Bildungsthema auf?
- **Aufbereitung:** Ist das Thema umfassend und verständlich dargestellt?
- **Recherchequalität:** Ist die Geschichte gründlich recherchiert?
- **Stil:** Ist der Beitrag exzellent geschrieben? (Kategorie „Text“)
- **Handwerk:** Ist der Beitrag journalistisch herausragend und technisch überzeugend (Bild, Ton, Schnitt etc.) bearbeitet? (Kategorie „Audio/Video/Multimedia“)

## BEWERBUNG

Einreichungen bitte ausschließlich per E-Mail an:  
**medienpreis@telekom-stiftung.de**

Einreichungen auf dem Postweg können nicht berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kontakt für Rückfragen:  
**Daniel Schwitzer**  
Projektleiter Medienpreis  
Telefon: 0228 181-92021  
daniel.schwitzer@telekom-stiftung.de  
www.telekom-stiftung.de/medienpreis

